

Spitzenstipendien für die USA: ERP-Programm Bewerbung noch bis zum 1. Oktober möglich

Bonn, 29. August 2018. Die Studienstiftung fördert mit dem ERP-Stipendienprogramm Studien- und Forschungsaufenthalte in den USA. Zum Wintersemester 2019/20 können wieder bis zu 20 Stipendien vergeben werden. Das ERP-Programm unterstützt und vernetzt hochqualifizierte Nachwuchskräfte, die eine Tätigkeit im öffentlichen Sektor anstreben. Ziel ist die Stärkung der transatlantischen Beziehungen.

Das ERP-Stipendienprogramm richtet sich an Absolventinnen und Absolventen aller Fachrichtungen, die zum Erwerb eines Masters oder PhD einen ein- bis zweijährigen Studienaufenthalt an einer US-amerikanischen Hochschule ihrer Wahl anstreben. Ebenso können Forschungsaufenthalte im Rahmen eines Dissertationsvorhabens unterstützt werden. Das Angebot richtet sich auch an Absolventen, die bislang nicht von der Studienstiftung gefördert wurden.

Mit einem Umfang von bis zu 91.400 US-Dollar pro Stipendium gehört das ERP-Programm zu den höchstdotierten USA-Stipendien in Deutschland. Neben der finanziellen Förderung stehen den Studierenden das gesamte Programmangebot der Studienstiftung und das Netzwerk aller Stipendiaten und Alumni zur Verfügung. Auf einer jährlichen Tagung in den USA diskutieren ERP-Geförderte mit namhaften Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft über aktuelle Fragen der transatlantischen Beziehungen.

Der erste ERP-Jahrgang ist im Jahr 1994 in die USA aufgebrochen. Seit Programmgründung ist ein Netzwerk entstanden, dem heute fast 400 Persönlichkeiten aus dem öffentlichen und privaten Sektor angehören. Finanziert wird das Stipendium aus den Erträgen des ERP-Sondervermögens, das durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie verwaltet wird. Dieses Vermögen ist nach dem Zweiten Weltkrieg aus dem als Marshallplan bekannten europäischen Wiederaufbauprogramm (*European Recovery Program*) entstanden. Die Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie die Durchführung des Programms erfolgen durch die Studienstiftung.

Weitere Informationen zum Programm unter: www.studienstiftung.de/erp/

Kontakt für Medienanfragen:

Studienstiftung des deutschen Volkes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Svenja Üing
Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Telefon 0228/82096-349
ueing@studienstiftung.de

Kontakt für Rückfragen zum Programm:

Studienstiftung des deutschen Volkes
Büro Berlin
Dr. Lars Peters
Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin
Telefon 030/20370-442
l.peters@studienstiftung.de